

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

gehet trucken den Priestern / die die Laden des Bunds tragen / vnd sprich / Wenn jr komet durch den Jordan / so stehet stille.

UND Josua sprach zu den kindern Israel / Erzu / vnd horet die wort des HERRN / eurs Gottes. Vnd sprach / Dabey solt jr mercken / das ein lebendiger Gott vnter euch ist / vnd das er fur euch austreiben wird die Cananiter / Hethter / Henither / Pheresiter / Gergositer / Amoriter vnd Jebusiter. Sihe / die Lade des Bunds des Herrschers vber alle Welt / wird fur euch hergehen in den Jordan. So nemet nu zwelff Menner aus den stemmen Israel / aus iglichem Stam einen. Wenn denn die fuszolen der Priester / die des HERRN Laden / des Herrschers vber alle Welt / tragen / in des Jordans wasser sich lassen / So wird sich das wasser / das von oben erab fleusst / im Jordan abreissen / das vber einem hauffen stehen bleibe.



DA nu das volck anzog aus seinen Hütten / das sie vber den Jordan giengen / vnd die Priester die Laden des Bunds fur dem volck her trugen / vnd an den Jordan kamen / vnd ire fusse forn ins wasser tuncteten (Der Jordan aber war vol an allen seinen vfern / die gangen zeit der erndten) Da stund das wasser das von oben ernder kam / auffgericht vber einem hauffen / seer ferne von den Leuten der Stad / die zur seiten Zarthan ligt / Aber das wasser das zum Meer hinunter lieff zum Salzmeer / das nam abe vnd verfloß / Also gieng das volck hinüber gegen Jericho / Vnd die Priester / die die Laden des Bunds des HERRN trugen / stunden also im trocken mitten im Jordan / Vnd ganz Israel gieng trocken durch / bis das ganze volck alles vber den Jordan kam.

Diese Geschicht bedeut / Das vns Christus / durch die Apostel furgetragen / im Euangelio leitet ins Himelreich / durch den trocken Jordan / der doch das zu mal am fullsten war. Das ist / das Gesez / das vns mit wercken engstet vnd treibt horet auff durch das Euangelium das vnser Gewissen frey / frolich vnd sicher fur im sind / vnd allein Christo im glauben folgen.

XII. steine etc.



UND der HERR sprach zu Josua Nemet euch zwelff Menner / aus iglichem Stam einen / vnd gebietet inen / vnd spricht / Hebt auff aus dem Jordan zwelff steine / von dem ort da die fusse der Priester also stehen / vnd bringet sie mit euch hinüber / das jr sie in der Herberge lasset / da jr diese nacht herbergen werdet.

DA rieß Josua zwelff Mennern / die vorordnet waren von den kindern Israel / aus iglichem Stam einen / vnd sprach zu inen / Gehet hinüber fur die Laden

Israel gehet durch den Jordan etc.

(Also) Das ist / die Priester / so die Laden trugen / stunden wie sie geordnet waren / vnd theten nichts anders.